

**Festlegungen der 65. Grundschule Dresden**  
**bei Schulschließung aufgrund eines erneuten Lockdowns und dem damit einhergehenden Lernen**  
**ALLER Schüler einer Klasse im häuslichen Lernen**

1.	<b>Empfehlungen zur GESTALTUNG DER HÄUSLICHEN LERNZEIT für die Hand der Eltern</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- festen Arbeitsplatz (Schreibtisch, Küchentisch, ...) zum ergonomischen Arbeiten wählen</li> <li>- Arbeitsplatz wie in der Schule mit allen benötigten Materialien entsprechend des Tagesplanes vorbereiten</li> <li>➔ ebenso bei der Teilnahme an Videokonferenzen mit Wissensvermittlung</li> <li>- Uhr/ Wecker bereitlegen, um die Zeit einer Unterrichtsstunde (pro Fach max. 45 min.) im Blick zu behalten</li> <li>- (kurze Bewegungs-/ Trink-) Pausen einbauen</li> <li>➔ Orientierung am Stundenplan der jeweiligen Klassenstufe</li> <li>- Nach Möglichkeit täglichen Ablauf als Routine entwickeln</li> </ul>				
<u>Festlegungen durch die Schule:</u>					
2.	<u>Gruppenstärke in der Notfallbetreuung</u>	-ab 12 Kindern werden die Klassen räumlich getrennt			
3.	<u>Lernpläne/Stunden pro Kl.</u>	<u>D</u>	<u>Ma</u>	<u>Su</u>	<u>Eng</u>
	Kl. 1	5	5	1	-
	Kl. 2	6	5	1	-
	Kl. 3	7	5	2	1
	Kl. 4	7	5	2	1
4.	<u>Lernplanerstellung</u>	-wöchentlich als Wochenplan -tabellarisch -Angabe von Wochentag, Fach, Thema, Materialien			
5.	<u>Ausgabe</u>	-donnerstags			
6.	<u>Verteilungsweg</u>	-E-Mail an die Eltern -perspekt. Lernsax: Kl. 1a,b -Ausdruck in der Schule: auf Nachfrage durch die Eltern an Klassenlehrer			
7.	<u>Wissensvermittlung über...</u>	-Lehrbuch/Arbeitsheft -Arbeitsblatt -Lernvideos selbst erstellt/ aus dem Netz			
8.	<u>Lösungen</u>	-Ziel: Selbstkontrolle -inklusive dem Erwartungsbild im Schulheft -erreichen die Schüler freitags/spätestens montags -müssen nicht zwingend durch Eltern ausgedruckt werden			
9.	<u>IST-Standsermittlung</u>	-nach Schulbeginn -nach Auswertung der Feedbackbögen			
10.	<u>Videokonferenzen über BBB</u>	-freiwillige Teilnahme für Kinder -nicht für Kinder, die an diesem Tag in der Notbetreuung sind -Mikro, Kamera müssen vorhanden sein -durch den Klassenleiter festgelegte Regeln für Teilnahme müssen eingehalten werden			
	Kl. 1/ 2	-1x pro Woche (oder mehr) -vorrangig Pflege sozialer Kontakte und Rückfragen durch die Eltern			
	Kl. 3/ 4	-1x Deutsch, 1x Mathe pro Woche zum Besprechen der Lernpläne -Rückfragen der Kinder/Eltern			
11.	<u>Sammlung der Lernpläne/ Feedbackbögen</u>	-Lernpläne in chronologischer Reihenfolge ins jeweilige Fach/Hefter/Ordner heften -wöchentliche Feedbackbögen mit Aktendulli separat sammeln zur Auswertung durch Lehrer -Feedbackbögen spätestens am 1. Regelschultag abgeben (päd. Freiheit d. Lehrers) <b>-Feedbackbögen werden von den Eltern unterschrieben</b>			
12.	<u>Kontakt</u>	-Erstkontakt geht zeitnah immer telefonisch/ per Mail zum Klassenleiter			